

Der neue Maßstab für Produktion und Labor:

eddyvisor® DS/MS



Gefügeprüfung mit eddyvisor®: Die bewährte **Präventive Mehr Frequenz Prüfung** gepaart mit modernster μ P-Technologie

- Nur „Gut“-Teile zur Einstellung erforderlich
- Bewährte PMFP mit 8 Prüffrequenzen an jeder Prüfposition
- 32 Prüfpositionen (jede mit 8 Prüffrequenzen) im Basisgerät enthalten
- 2 Spulenprüfkanäle im Basisgerät (bis zu 32 optional)
- Höchste Stabilität der elektronischen Ergebnisse durch Selbstabgleich
- Höchste Prüfsicherheit durch PMFP und Selbstabgleich
- Schnellste Prüfung innerhalb von Millisekunden
- 15 Zoll Touchscreen für einfachste und übersichtliche Bedienung, mit vielen graphischen Darstellungsoptionen
- USB 2.0- und Ethernet Schnittstellen zur einfachen Datenübertragung auf PC und Drucker und Fernbedienung, Datenspeicherung auf USB-Stick
- Programmierbare Zugriffsrechte für unterschiedliche Verantwortung
- Desktop-Version (DS) und die neue zweigeteilte Schalttafelversion (MS)

Das Wirbelstrom-Prüfgerät **eddyvisor[®]xS** kann Materialverwechslungen, fehlerhafte Wärmebehandlung (Härte, RHT, Vergütung usw.), Dichteunterschiede und Gefügeveränderungen erkennen.

Der **eddyvisor[®]xS** ist für den universellen Einsatz im Labor oder in der Produktion konzipiert und arbeitet nach dem ibg-eigenen Verfahren der Präventiven Mehrfrequenzprüfung (PMFP). Damit konnte die Prüfsicherheit gegenüber dem herkömmlichen Einfrequenzverfahren um Größenordnungen erhöht werden.

Der Weg vom Einrichten des **eddyvisor[®]xS** bis zum Prüfmodus ist sehr kurz und einfach. Die Bedienung erfolgt über einen übersichtlichen 15" Touch Screen-Monitor (auch mit Handschuhen bedienbar) mit ergonomisch gestalteter Eingabemaske. Die modernste Elektronik ermöglicht extrem kurze Rechen- und Ladezeiten.

Der **eddyvisor[®]xS** ist mit verschiedenen Einbauvarianten lieferbar und besitzt bereits in der Basisversion 2 unabhängige Prüfkanäle. Es können bis zu 32 Prüfpositionen gespeichert werden. Zudem sind Versionen mit bis zu 16 bzw. 32 Prüfkanälen lieferbar.

Das Präventive Mehrfrequenz-Verfahren:

Zum Einrichten des **eddyvisor[®]xS** sind nur Gutteile erforderlich. Diese Referenzteile werden über ein sehr breites Frequenzband (1:1000 bis 1:3000) mit max. 8 Frequenzen aufgenommen. Es ergibt sich eine typische Ortskurve. Wie ein Fingerabdruck spiegelt diese die verschiedenen Eigenschaften des Materials wie Legierung und Gefüge sowie die Streuung der eingelesenen Gutteile wider.

Durch die äußerst einfache Bedienung wird der **eddyvisor[®]xS** schnell in den Prüfmodus geführt. Die Prüfung erfolgt ebenfalls mit bis zu 8 Frequenzen. Eine Gut-Entscheidung wird nur getroffen, wenn das Gesamtbild des Prüfteils mit den aufgenommenen Daten übereinstimmt. Dadurch können auch unerwartete Abweichungen erkannt und aussortiert werden. Die Prüfsicherheit gegenüber dem veralteten Einfrequenzverfahren ist damit um ein Vielfaches verbessert.

Nach jeder Prüfung wird die integrierte statistische Auswertung in prozentualer und numerischer Form aktualisiert. Ebenso sind die jeweils letzten 300 Prüfergebnisse als Histogramm dargestellt und bis zu 500 gespeichert.

Datensicherung:

Zum Einrichten lassen sich am **eddyvisor[®]xS** 16 Frequenzbandvorschläge abrufen. Darüber hinaus können bis zu 100 Prüfteile-Typen intern gespeichert werden und schnell mittels SPS Signalen aufgerufen werden. Alle intern gespeicherten Daten können auf einen PC überspielt werden oder auf einem USB-Stick gesichert werden.

Dokumentation und Datentransfer:

Zur Dokumentation und Datentransfer ist der **eddyvisor[®]xS** serienmäßig mit 3 USB 2.0 Schnittstellen (davon 2 an der Frontseite) sowie einer Ethernet-Schnittstelle ausgerüstet. Zum Ausdruck der Prüfergebnisse kann ein handelsüblicher Drucker (Centronics oder USB) verwendet werden.

Optische isolierte Schnittstelle:

Zur Verknüpfung mit einer SPS zur Steuerung von automatischen Anlagen steht eine optisch isolierte Schnittstelle mit jeweils 64 (optional max. 128) Ein- und Ausgängen zur Verfügung.

Spulen und Sonden:

Für alle Prüfaufgaben stehen die bewährten ibg Standard- und Sonderspulen sowie Tastsonden zur Verfügung. (Siehe gesondertes Datenblatt)

Gehäusevarianten:

Der **eddyvisor[®]** ist als Tischversion (Desktop) unter dem Namen **eddyvisor[®] DS** lieferbar oder in der geteilten Einbauversion bestehend aus dem Bedienteil **eddyvisor[®] HMI** (Human Machine Interface) und dem Messteil **eddyvisor[®] MS**.

Weitere technische Daten:

Prüfverfahren:	Präventive Mehrfrequenzprüfung mit max. 8 Prüffrequenzen an bis zu 32 Prüfpositionen.
Spulen-Prüfkanäle:	2, optional bis zu 32 Kanäle
Prüffrequenzbereich:	5 Hz – 300 kHz, für jede Prüfposition individuell einstellbar.
Prüfzeit:	8 ms/ Frequenz (min.)
Mikroprozessor:	Mehrere Hochleistungsprozessoren für höchste Prüfgeschwindigkeit.
Netzanschlussspannung:	90..264 V AC, 47..63 Hz
Leistungsbedarf:	120 VA
Abmessungen:	eddyvisor [®] DS B 410 mm x H 308 mm x T 271 mm eddyvisor [®] HMI B 410 mm x H 308 mm x T 96 mm eddyvisor [®] MS B 410 mm x H 308 mm x T 175 mm
Gewicht:	13 kg

(Technische Änderungen vorbehalten)

ibg Prüfcomputer GmbH
Pretzfelder Str. 27
D-91320 Ebermannstadt
E-Mail: info@ibgndt.de
Fax: +49 (0) 91 94 / 73 84 - 10
Tel: +49 (0) 91 94 / 73 84 - 0

